

Programmheft 4. Juli - 7. Juli 2024

# 1250 Jahre

Stadt Herbrechtingen &  
50 Jahre Stadterhebung



**STADT**  **1250** Jahre  
*... natürlich*  
**HERBRECHTINGEN**



# Lasst uns gemeinsam feiern!

1250 Jahre Herbrechtingen und 50 Jahre Stadterhebung.

Dieses Doppeljubiläum ist Grund zur Freude, zum Feiern und hoffentlich Anlass für Viele, unserer Stadt Herbrechtingen während den Festtagen einen Besuch abzustatten. Diese Festschrift bietet Ihnen einen Einblick in unser buntes und unterhaltsames Programm.

Herbrechtingen möchte Ihnen ein guter Gastgeber sein.

Wir freuen uns auf Sie!



# Die Geschichte Herbrechtingens – mit einem Augenzwinkern

Wir kennen das alle: Das richtige Geschenk zu finden, ist manchmal nicht ganz einfach. Vielleicht orientiert man sich an dem, was der zu Beschenkende schon hat und versucht, dieses zu ergänzen. So mag es vielleicht auch Karl dem Großen gegangen sein, als er der von Abt Fulrad von Saint-Denis erbauten Kirche zu Herbrechtingen die „Villa Hagrebertingas“ dazu schenkte. Wir wissen nicht, aus welchem Anlass das Geschenk gemacht wurde. Aber Abt Fulrad gehörte zu den einflussreichsten Persönlichkeiten der zweiten



Hälfte des achten Jahrhunderts. Man kann also durchaus davon ausgehen, dass Karl der Große sich bei seinem Geschenk nicht lumpen ließ, sondern doch eine Gabe wählte, die beim Beschenkten einigermaßen Eindruck machte. Und dieses Geschenk wurde mit Brief und Siegel bestätigt: Am 7. September 774 hat Karl der Große die Schenkungsurkunde unterzeichnet. Und damit machte er mit

dem Geschenk an Abt Fulrad den Herbrechtingern auch das Geschenk der ersten urkundlichen Erwähnung.

Gelebt hat man in Herbrechtingen allerdings schon viel viel früher: Herbrechtingen darf mit Fug und Recht von sich behaupten, einer der ältesten Siedlungsplätze Europas zu sein, der seit der ältesten Altsteinzeit ständig besiedelt war. Für Jäger und Sammler waren die Lebensbedingungen gerade im Eselsburger Tal geradezu ein Paradies und die natürlichen Höhlen und Felsüberhänge entsprachen genau dem damaligen Wohntrend. Und für den Lebensunterhalt war bestens gesorgt, schließlich gab es jede Menge Wild, Fische und Wasser.

Nicht zuletzt bestätigen viele Funde, dass sich in Herbrechtingen schon viele wohlfühlt haben. Aus der Bronzezeit stammen die Grabhügel, die auf dem Buigen gefunden wurden. Die Menschen in der Hallstattzeit erbauten einen Ringwall auf dem Radberg. Die Kelten verewigten sich mit einer ihrer legendären Keltenschanzen auf dem Buigen. Auch die Römer haben sich hier niedergelassen – ein römischer Gutshof von einigen Ausmaßen an der Bernauer Straße und reichlich Streufunde sprechen dafür, dass Herbrechtingen ein nicht unwichtiger Stützpunkt für die Römer war. Und auch die Alamannen haben sich hier wohlfühlt: Auf dem Gänsbühl konnten außergewöhnliche Grabbeigaben gefunden werden, die darauf schließen lassen, dass sich in Herbrechtingen ein besonders vornehmes Geschlecht der Alamannen niedergelassen hat. Ganz nebenbei haben die Alamannen auch für unser Wappen gesorgt: Die zwei Zierscheiben sind nämlich auch solche Grabfunde gewesen. Davor gab es ein Wappen, das – auch das angesichts der Bedeutung logisch – einen Abtstab zeigte.



Damit sind wir wieder bei Abt Fulrad. Der wusste das Geschenk Karls des Großen durchaus zu nutzen, gründete ein Kloster und errichtete die heutige evangelische Pfarrkirche. Das Kloster war Dreh- und Angelpunkt in Herbrechtingen. 1171 gab es wieder kaiserliche Geschenke: Kaiser Barbarossa verlieh dem Kloster das Marktrecht und vermachte das Kloster den Augustiner Chorherren. Wenn man sagt, der Wechsel sei das einzig Beständige im Leben, dann trifft das auf jeden Fall auf das Kloster zu, denn die Eigentümer wechselten ständig. Im Königreich Württemberg endete das klösterliche Leben schließlich: Im Zuge der Verwaltungsgliederung wurde das Klosteramt 1806 aufgelöst und der gesamte Ort dem Oberamt Heidenheim zugeordnet.

Nutzlos war das Kloster damit allerdings nicht geworden, auch wenn es erst einmal leer stand. Erst 1830 kam wieder neues Leben in die ehrwürdigen Klostermauern: Ludwig von Hartmann richtete dort eine – für damalige Verhältnisse – moderne Spinnerei ein und gab den Menschen am Ort ein neues Auskommen. Und das

---

hielt gut hundert Jahre an. 1931 wurde die Spinnerei Hartmann aufgelöst und 1932 von Otto Merz gekauft, der dort weiter spinnen ließ. „I schaff in der Spinne“ – diese Redewendung wird vielen Herbrechtingern noch gut in Erinnerung sein. Ach, und der vordere Teil des Klostergebäudes wurde zur Heimat von vielen Kindern: 1844 zog dort die Kinderrettungsanstalt Nattheim ein. Und um Kinder geht es da ja heute noch mit der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik.

Dass das Kloster heute wieder zu einem Dreh- und Angelpunkt geworden ist, das liegt an der Stadtverwaltung mit ihrem Gemeinderat: Denn 1993 wurde beschlossen, das Kloster zu kaufen und zu einem Kulturzentrum und damit zu einem Treffpunkt für alle Generationen zu machen.

Doch zuvor hat besonders ein Ereignis dafür gesorgt, alle Generationen zu mobilisieren: Im Jahr 1974, also 1200 Jahre nach seiner Gründung, wurde Herbrechtingen zur Stadt erhoben. Die Landesregierung würdigte damit die positive Entwicklung des Ortes mit seiner blühenden Industrie und die stark angewachsene Größe: Vor allem durch Vertriebene nach dem Zweiten Weltkrieg hatte sich die Einwohnerzahl Herbrechtingens verdoppelt und auf der Hohen Wart entstanden nach und nach immer neue Wohngebiete. Ach ja, und die beginnende Stadtkernsanierung war ein weiteres Argument: Vor allem das Buigen-Center ist ein gutes Beispiel dafür, wie sich Trends, Mode, Zeitgeist und Technik stetig wandeln – wir wohnen ja auch nicht mehr in Felsüberhängen und Höhlen.



Zunächst einmal aber Stadterhebung: Ganz Herbrechtingen war aus dem Häuschen, umsäumte die damals noch stark befahrene – und durchaus Einkaufsmeile zu nennende – Lange Straße beim Festzug, feierte im Festzelt mit Tony Marshall und tummelte sich im frisch eingeweihten Hallenbad. Denn auch das kann heuer Geburtstag feiern: Es wird 50 Jahre alt. Genauso wie die Stadt selbst, in der sich doch zu allen Zeiten vor allem eines gezeigt hat: Hier lässt es sich gut leben.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste aus nah und fern,

1250 ist eine bemerkenswerte Zahl. Herbrechtingen gehört zu den ältesten urkundlich erwähnten Kommunen in der Region Ostwürttemberg.

Vermutlich war unser Ort schon viel früher von Menschen besiedelt. Die erste urkundliche Erwähnung war am 07. September 774 n. Christus. Als wäre dieses stolze Jubiläum nicht genug Anlass zur Freude, können wir noch ein weiteres Jubiläum begehen. Wir feiern 50 Jahre Stadterhebung. Mit Wirkung vom 01. April 1974 erhielt Herbrechtingen das Stadtrecht verliehen, nachdem sich die Gemeinden Bolheim, Bissingen und Hausen im Rahmen der Eingemeindung für einen Zusammenschluss mit Herbrechtingen entschieden hatten.

Für die Verleihung des Stadtrechts waren u.a. die kulturellen Funktionen, die Verwaltungskraft und wirtschaftliche Bedeutung die Entscheidungskriterien sowie der damit zusammenhängende Aufschwung von Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe vor Ort.

---

Unsere umfangreiche Infrastruktur, die Vielfalt an Vereinen und Institutionen und engagierte Bürgerinnen und Bürger machen Herbrechtingen mit allen Teilorten zu einer Kommune, in der es sich sehr gut leben lässt.

Frühzeitig gingen wir in die Planungen, um das 1250-jährige Jubiläum an einem Festwochenende zu feiern. Vereine und Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger wurden dazu aufgerufen, sich etwas Besonderes für unser Jubiläumsjahr einfallen zu lassen und sich daran zu beteiligen.

Unser „WIR-Gefühl“ zeigt sich mit Blick auf dieses eindrucksvolle Programmheft. Darin zu blättern, ob digital oder in Papierform, lohnt sich. Sehr dankbar bin ich für jeden Beitrag und jede geleistete Stunde, die diese Jubiläumsschrift ermöglichen.

Ich bin stolz, was unser Ort für dieses Jubiläum auf die Beine gestellt hat – ein buntes Programm, das unvergessliche Eindrücke in und aus unserem schönen Herbrechtingen bietet.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen, die mit ihrem enormen Einsatz zum Gelingen der 1250-Jahr-Feier beitragen und dieses besondere Fest erst ermöglichen. Allen Firmen und Gönnern danke ich für ihre großzügige finanzielle und materielle Unterstützung.

Freuen Sie sich auf ein blühendes Herbrechtingen. Unzählige Blumen, Tulpen und Bienen aus Holz wurden in liebevoller Handarbeit von allen Kindergärten gestaltet. Diese werten im Jubiläumsjahr die städtischen Grünflächen auf.

Zu allen Veranstaltungen lade ich Sie ganz herzlich ein und wünsche allen Beteiligten viel Erfolg und gutes Gelingen.

Möge unsere schöne Stadt mit ihren Teilorten auch in den nächsten Jahrzehnten und Jahrhunderten weiter erblühen und seinen Bürgerinnen und Bürgern Harmonie und Wohlstand bieten.

Ihr Daniel Vogt  
*Bürgermeister*



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner Herbrechtingens,  
liebe Festgäste,

jede Stadt hat ihre unverwechselbare Geschichte. Die erste urkundliche Erwähnung Herbrechtingens gab es bereits vor 1250 Jahren. Die Spuren der Vergangenheit wie das heute wunderbar sanierte und restaurierte Klosterareal sind nicht zu übersehen. Die Geschichte der Stadt Herbrechtingen ist aber noch relativ jung. Sie resultiert aus der Gemeindereform von 1968. Aufgrund dieser änderte sich im Zeitraum von 1971 bis 1974 das Bild des Landkreises grundlegend und die Zahl der selbständigen Städte und Gemeinden verringerte sich von einst 40 auf schlussendlich 11. Nicht zuletzt auch als Folge der Eingemeindungen Bolheims mit Anhausen, Bissingens und Hausens ob Lonetal wurde Herbrechtingen im September 1974 schließlich zur Stadt erhoben.

Seit der Stadterhebung hat sich viel getan in Herbrechtingen mit seinen Stadtteilen. So wurden etwa Großprojekte wie die Ortsumgehung der B19 nach jahrzehntelanger Planung realisiert, darüber hinaus aber auch massiv in die Stadtentwicklung investiert. Heute

---

zeigt sich Herbrechtingen als dynamische Stadt mit hoher Lebensqualität, auch dank des einzigartig schönen Eselsburger Tals. Herbrechtingen kann zudem stolz auf sein reges und traditionsreiches Vereinsleben sein, das zahlreiche karitative, kulturelle und sportliche Möglichkeiten bietet. Doch es gilt, sich nicht auf dem Erreichten auszuruhen. Erst kürzlich konnte der Mehrgenerationenpark im Vohenstein eröffnet werden, das „Stadtentwicklungskonzept Herbrechtingen 2035“ wurde gestartet, die Generalsanierung des Bibrisschulzentrums ist eine große Herausforderung in den kommenden Jahren.

1250 Jahre Hebrechtingen und 50 Jahre Stadterhebung bieten die Gelegenheit das Gestern und Heute zu feiern und dabei mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. „Denn nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“, wie es einst der Politiker und Publizist August Bebel treffend ausdrückte. In diesem Sinne wünsche ich der Stadt Herbrechtingen und den handelnden Personen Gestaltungskraft für die Zukunft sowie eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung. Als Landrat des Landkreises Heidenheim gilt mein Dank zudem Bürgermeister Daniel Vogt für das sehr gute und zuverlässige Miteinander von Stadt und Landkreis. Für die Feierlichkeiten zum Doppeljubiläum wünsche ich viel Freude und Vergnügen.

Ihr Peter Polta

*Landrat des Landkreises Heidenheim*



Die Stadt Herbrechtingen hat in diesem Jahr zwei besondere Gründe zu feiern: 1250 Jahre Herbrechtingen sowie 50 Jahre Stadterhebung. Zu diesen besonderen Anlässen gratuliere ich auch im Namen der Landesregierung sehr herzlich!

Die Städte und Gemeinden im Land zeugen mit ihrer Historie von der wechselvollen Geschichte Baden-Württembergs. Sie haben den Wandel der Zeit überdauert und sich immer weiterentwickelt – so auch die Stadt Herbrechtingen. Ihre erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 774 und geht zurück auf das ehemalige Kloster Herbrechtingen. Doch die älteste nachgewiesene Ansiedlung kann bis hin zu einem römischen Gutshof zurückverfolgt werden. Heute ist Herbrechtingen eine charmante und moderne Stadt, die mit ihrer reichen Geschichte und der beeindruckenden landschaftlichen Umgebung weit über ihre Region bekannt ist. Denn hier gibt es einiges zu entdecken: ein malerisches Ufer entlang der Brenz, eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt am Rande des Naturparks Schwäbische Alb, die beeindruckenden Felsformationen der „Steinernen Jungfrauen“ im Naturschutzgebiet Eselsburger Tal, die historische Altstadt von Herbrechtingen und vieles mehr.

---

Seit ihrer ersten Erwähnung haben die Herbrechtingerinnen und Herbrechtinger mit viel Fleiß, Gemeinschaftssinn, Ausdauer und Tatkraft ihre Stadt gestaltet. Sie haben die Stadt geprägt und zu dem gemacht, was sie heute ist – eine lebendige Gesellschaft, in der Tradition und Fortschritt Hand in Hand gehen. So kann Verbundenheit, so kann Heimat entstehen.

Der Stadt Herbrechtingen, den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen, die an den Jubiläumfeierlichkeiten teilnehmen, wünsche ich ein fröhliches Fest, weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung sowie für die Zukunft alles Gute!

Winfried Kretschmann

*Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg*



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Herbrechtingen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2024 ist für Sie ein ganz besonderes Festjahr!

Die Stadt Herbrechtingen kann gleich zwei Jubiläen feiern: 1250 Jahre sind seit der ersten urkundlichen Erwähnung und der Gründung des Klosters vergangen und vor 50 Jahren – mit Beschluss der Landesregierung vom 30. April 1974 – wurde Herbrechtingen zur Stadt erhoben. Zu diesem Doppeljubiläum gratuliere ich Ihnen recht herzlich und übermittle Ihnen die Glückwünsche der gesamten Landesregierung.

Der „Geburtstag“ einer Stadt gibt immer auch Anlass, sich die Rolle der Städte und Gemeinden im Leben der Menschen und ihre Aufgaben im Staatsgefüge bewusst zu machen. Unsere Kommunen sind die Basis unseres demokratischen Lebens. Hier wird über das gute und vernünftige Zusammenleben beraten und entschieden. Die verfassungsrechtlich verbiefte kommunale Selbstverwaltung ist ein Angebot an die Bürgerinnen und Bürger,

---

ihre Angelegenheiten „vor Ort“ in die eigenen Hände zu nehmen. Sie ist gleichzeitig auch ein Appell, sich für die Gemeinschaft zu engagieren.

Alles, was Sie in Ihrem Festjahr gemeinsam auf die Beine stellen, ist ein eindrucksvoller Beweis für den lebendigen, bürgerschaftlichen Geist in Herbrechtingen. Sie tragen durch Ihr gesellschaftliches und politisches, durch Ihr soziales und kulturelles Engagement zum Wohle aller bei. Davon lebt unsere Demokratie. Vor Ort hat man vielfältige Möglichkeiten, an der Gestaltung und Verbesserung seines direkten Umfeldes mitzuarbeiten. Das ist hier wunderbar gelungen, denn Herbrechtingen ist eine Stadt, in der die Menschen gerne wohnen und sich wohlfühlen können.

Für Ihr Festjahr wünsche ich Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern und allen Gästen, ein gutes Gelingen, viel Freude und interessante Begegnungen. Von Herzen wünsche ich alles Gute zum Doppel-Jubiläum!

Herzliche Grüße  
Thomas Strobl

*Stv Ministerpräsident und Minister des Inneren,  
für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg*



1250 Jahre Herbrechtingen und 50 Jahre Stadterhebung: Das kann man nicht nur an einem Tag feiern! Deshalb stehen die vier Tage vom 4. bis 7. Juli ganz im Zeichen des Jubiläums. An diesem Festwochenende können Sie, liebe Herbrechtingerinnen und Herbrechtinger in einem bunten Reigen an Veranstaltungen für Groß und Klein, Jung und Alt auf eine lange Geschichte zurückblicken und gemeinsam anstoßen.

Herzlichen Glückwunsch!

So wie 50 Jahre Stadterhebung nicht nur ein rein administrativer Akt war, sondern auch ein Symbol für die Entwicklung Herbrechtingens, so sind 1250 Jahre nicht nur eine beeindruckende Zeitspanne, sondern auch 1250 Jahre Geschichte von Menschen in der Stadt. Von rund 50 Generationen, die mit ihrem Einsatz und Fleiß Herbrechtingen zu dem gemacht haben, was es heute ist: eine lebendige, blühende Gemeinschaft.

Gleichzeitig bietet ein Jubiläum wie das diesjährige aber auch die Chance, den Blick nach vorne zu richten, die Gegenwart aktiv zu gestalten und die Zukunft im Blick zu haben.

---

Es ist wichtig zu betonen, dass das Fundament unserer Gesellschaft in den einzelnen Städten und Gemeinden liegt. Sie sind die Keimzellen der Demokratie. Hier, auf lokaler Ebene, haben die Bürgerinnen und Bürger die unmittelbarste Möglichkeit an Entscheidungsprozessen mitzuwirken, ihre Ideen einzubringen und gemeinsam mit Mut und Zuversicht die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Demokratie, die in unseren Städten und Gemeinden wurzelt, ist das Herzstück unseres Gemeinwesens.

Dieses wird getragen von den hauptamtlich und ehrenamtlich Tätigen, die Tag für Tag ihr Bestes geben, den Unternehmerinnen und Unternehmern, die Arbeitsplätze schaffen und die lokale Wirtschaft bilden, den Lehrerinnen und Lehrern, die die nächste Generation begleiten, den unzähligen Vereinen, Verbänden und Organisationen und, ganz entscheidend, von jedem und jeder Einzelnen, die durch Präsenz und Engagement das soziale Gefüge in Herbrechtungen stärken. Wir dürfen nie vergessen, dass es die Vielfalt der Meinungen und die aktive Beteiligung jedes Einzelnen sind, die unsere Demokratie und Gesellschaft stark und lebendig machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein wunderbares Festwochenende!

Ihre Susanne Bay

*Regierungspräsidentin des Regierungspräsidiums Stuttgart*

**Donnerstag,  
4. Juli 2024**

# **Rund um das Kloster „Miteinanderfest“**

**ab 15.00 Uhr**

Waffelverkauf &  
Fotoausstellung

**15.30 Uhr**

Bilderbuchkino „Momo“  
von Michael Ende

**16.00 – 18.00 Uhr**

Klosterquiz

**16.00 Uhr**

Klosterführung in  
historischem Gewand

**16.00 Uhr**

Ensemble, Schülerinnen  
und Schüler der Musikschule

**16.30 – 18.30 Uhr**

Indiaca Turnier im Klostergarten

**ab 17.00 Uhr**

Evangelische Fachschule für  
Sozialpädagogik,  
für Interessierte geöffnet

**17.00 Uhr**

Posaunenchor Herbrechtingen

**17.30 Uhr**

K2 Chor Bolheim

**18.00 Uhr**

Klosterführung in  
historischem Gewand

**18.00 Uhr**

Musikverein  
Herbrechtingen/Bolheim

**19.00 Uhr**

total vokal Liederkranz  
Herbrechtingen

**19.30 Uhr**

Konzert mit Sefora Nelson

**ab 20.00 Uhr**

Lagerfeuerromantik

**22.00 Uhr**

Feuershow



**Bilderbuchkino in der Stadtbücherei  
Bilderbuch „Momo“ von Michael Ende**

15.30 Uhr in der Stadtbücherei, ab 4 Jahren

Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen der Geschichte von Michael Ende mit dem Titel „Momo“ zuzuhören und zuzusehen.

Momo kann auf eine ganz besondere Art und Weise zuhören. Sie hört den Leuten aus der Stadt zu, den Kindern, ja sogar den Tieren und dem Wind in den Bäumen. Wenn Momo ihrem Freund Gigi zuhört, fallen ihm plötzlich die unglaublichsten Geschichten ein.

Wir bitten um eine Anmeldung unter  
Tel.: 07324/955-1351 oder per E-Mail an  
[buecherei@kulturzentrum-kloster.de](mailto:buecherei@kulturzentrum-kloster.de)

Die Teilnahme ist kostenfrei.



**Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik**

ab 17 Uhr, Evangelische Fachschule,  
Eselsburger Str. 6, 89542 Herbrechtingen

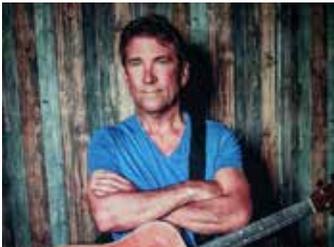
Impressionen aus der Fachschule mit Rundgang  
und Gesprächen

Kein Eintritt



### **Rund ums Kloster, Außenbühne**

- 16.00 Uhr Ensemble / Schüler\*Innen der Musikschule
- 17.30 Uhr K2 Chor Bolheim
- 18.00 Uhr Musikverein Herbrechtingen/  
Bolheim
- 19.00 Uhr total vokal Liederkranz  
Herbrechtingen
- 19.30 Uhr Posaunenchor Herbrechtingen
- 20.00 Uhr Lagerfeuerromantik mit Musik  
Byron Andrew Wiemann
- 22.00 Uhr Feuershow



### **Fotofreunde Herbrechtingen**

#### **Fotoausstellung im Kloster „Es war einmal ... Herbrechtingen“**

Der kreative Fotoclub an der Brenz stellt historische Fotos von Herbrechtingen aus.  
Kulturzentrum Kloster

#### **Diaschau „Klosterschatz“ im Kloster, Kleiner Saal** Eine Klostersgeschichte in Bildern



### **Sefora Nelson Konzert**

Beginn: 19.30 Uhr  
Klosterkirche in Herbrechtingen, Lange Straße 72

Tickets unter [www.seforanelson.com](http://www.seforanelson.com) oder bei  
Samen-Walther, Brückenstraße 4, Herbrechtingen  
Biotal-Hofladen, 89542 Herbrechtingen-Eselsburg  
und Telefon 07324-6600 für Reservierungen

Getragen von:

Evang. Kirchengemeinde Herbrechtingen;  
c/o Wolfgang Geiger

Sefora - ein unvergessliches Erlebnis!

Sefora zählt zu den bekanntesten Künstlerinnen der christlichen Musikszene. Dass die Singer-Songwriterin ihr Publikum regelmäßig mitten ins Herz trifft, liegt nicht zuletzt daran, dass sie außergewöhnlich authentisch und ehrlich aus dem Leben erzählt.

Freitag,  
5. Juli 2024

# Bibrishalle / Sportgelände Festakt & Konzert

**16.00 Uhr**  
Saalöffnung

*Sektempfang*  
*Fotofreunde Herbrechtingen*  
*Film „Stadterhebung 1974“*

**17.00 Uhr**  
Festakt

**Musikschule Herbrechtingen**  
**Begrüßung**  
*Bürgermeister Daniel Vogt*  
**Grußworte**  
*Landrat Peter Polta*  
*Bürgermeister a.D. Peter Kiefner*  
*Landtagsabgeordneter Andreas Stoch*  
*Landtagsabgeordneter Martin Grath*  
**Chor „total vokal“ und „K2“**  
**Schlusswort**  
**Buffett**

*Durch das Programm führt*  
*Marita Kasischke*

**19.30 Uhr**  
Saalöffnung

**20.30 Uhr**  
Konzert

*„Siggi Schwarz –*  
*Rock meets Classic“*

**23.00 Uhr**  
Musikfeuerwerk  
mit Lasershow



**Fotofreunde Herbrechtingen -  
Film „Stadterhebung 1974“**

Bibrishalle, Mensa  
16 - 17 Uhr



**Siggi Schwarz und Band feat. Markus  
Engelstaedter & Frankfurter Sinfoniker  
Konzert „ROCK meets CLASSIC –  
Bohemian Rhapsody“**

Beginn 20.30 Uhr  
Herbrechtingen, Bibrishalle, Mehrzweckhalle

Tickets: Ticketshop der HZ, Stadt-Information,  
Herbrechtingen MB-Reisen, Giengen Süßmuth,  
RESERVIX



**Jorima GmbH, Bopfingen  
Musikfeuerwerk mit Lasershow**

23 Uhr  
auf dem Sportgelände vor der Bibrishalle

Es erwartet sie ein musiksynchrones Feuerwerk und eine Lasershow. Die Musikauswahl ist eine kleine Zeitreise. Angelehnt haben wir uns an das Motto des vorangehenden Konzertes „ROCK meets CLASSIC – Bohemian Rhapsody“.

Samstag,  
6. Juli 2024

# Kinderfestplatz / Sportgelände

## Kinderfest & Ballonglügen

### **13.00 Uhr**

Historischer Festumzug  
Gestaltet von den Schulen,  
Kindergärten und Vereinen

*Aufstellung in der Lange Straße /  
Kreuzung Giengener Straße*

### **anschließend**

Kinderfest  
Festplatz auf dem Buigen

*Grüßworte  
Vorführung der Kindergartenkinder  
Spielstraße  
Prinzessin Piparella und die 24 Ritter  
Fahrgeschäfte  
Bewirtung  
Musikverein Herbrechtingen/Bolheim*

### **ab 18.00 Uhr**

Gartenfest im Lehrgarten  
des Obst- und Gartenbauvereins

*mit kulinarischen Genüssen,  
erlesenen Weinen,  
stimmungsvoller Musik*

### **ab 21.30 Uhr**

Ballonglügen mit dem  
Ballonportclub Hellenstein e.V.

*mit musikalischer Begleitung  
Übungsplatz Bibrisstadion*

### **ab Sonnenuntergang**

Illumination der Bibrishalle

*durch Licht & Ton Verleih  
Daniel von Fürich*



**Obst- und Gartenbauverein & Spielgemeinschaft  
Handball Herbrechtingen-Bolheim**

ab 18 Uhr Gartenfest  
im Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins,  
Am Stockbrunnen 32

Erleben Sie mit uns einen festlichen Abend, begleitet von stimmungsvoller Musik. In gemütlicher Atmosphäre unter freiem Himmel verwöhnen wir Sie mit einer Vielfalt an kulinarischen Genüssen: Flammkuchen, Vesperbrettle, Schmalzbrot, Käsewürfel.

Tauchen Sie ein in die Welt erlesener Weine mit unserer exklusiven Weinkarte, die sowohl offene Weine als auch andere erfrischende Getränke umfasst.

Bei schlechter Witterung feiern wir in unseren zur Verfügung stehenden Zelten.



**Ballonsportclub Hellenstein e.V.  
Ballonglühn mit musikalischer Begleitung**

Übungsplatz Bibrisstadion

Aufbau der Ballone ab 21.30 Uhr  
(nur bei guter Witterung)  
Ca. 22 Uhr Start des Ballonglühens

Samstag,  
6. Juli 2024

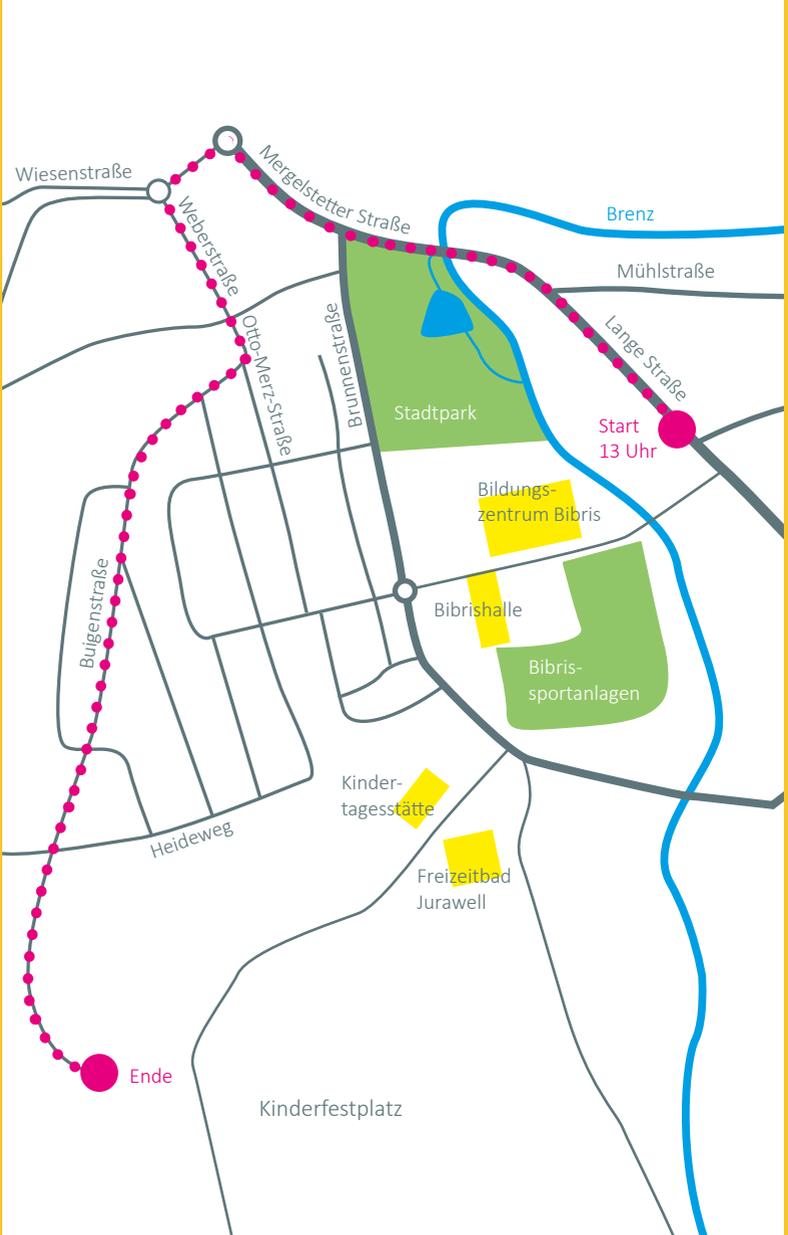
# Kinderfest

## 130 Jahre Kinderfest Herbrechtingen

Jedes Jahr pilgern zahlreiche Kinder, Eltern, Vereine und weitere Bürgerinnen und Bürger mit hellem Jubel und unter Klängen der Musik auf den Buigen und feiern ihr Kinderfest. In diesem Jahr steht der Festumzug ganz im Zeichen der 1250-Jahr-Feier. Historische Gewänder, Kinder mit Blumenkränzen im Haar, Blasmusik, Böllerschüsse und die hiesigen Vereine machen das Kinderfest zu einem besonderen Erlebnis. Nach den Ansprachen auf dem Festplatz wird es ein fröhliches Tun und Treiben geben. Sie sind herzlich eingeladen!



# Festumzug



**Sonntag,  
7. Juli 2024**

## **Innenstadt / Stadtpark**

# **Verkaufsoffener Sonntag & Bike-Airbag-Jump-Event**

### **8.50 Uhr**

Eselsburger Tallauf – Bambinilauf  
Start am Blockheizkraftwerk

### **9.00 Uhr**

Eselsburger Tallauf –  
Start der weiteren Läufe  
am Blockheizkraftwerk

### **12.00 – 18.00 Uhr**

Bike-Airbag-Jump-Event  
im Stadtpark

### **12.00 – 17.00 Uhr**

Verkaufsoffener Sonntag

### **13.00 – 17.00 Uhr**

Bimmelbahn  
Innenstadt-Rundfahrt

### **18.00 Uhr**

Konzert  
„Neuer Kammerchor Heidenheim“  
in der evang. Klosterkirche



## **26. Eselsburger Tallauf Herbrechtingen Halbmarathon, 5,1 km, 10 km, 700 m Bambinilauf**

Start Bambinilauf:

8.50 Uhr, Blockheizkraftwerk, Baumschulenweg 30a

Start der weiteren Läufe:

9.00 Uhr, Blockheizkraftwerk, Baumschulenweg 30a

Nachmeldung/Abholung der Startunterlagen:

Bibrishalle, Mensa

Sa. 6. Juli / 14-16 Uhr

So. 7. Juli / 7 Uhr bis 1/2 Std. vor dem Start

[www.lauftreff-herbrechtingen.de](http://www.lauftreff-herbrechtingen.de)



## **Jugendhaus / Bike-Airbag-Jump-Event**

12 bis 18 Uhr

Stadtpark Brückenstraße

Dieses Angebot bietet die perfekte Gelegenheit für erfahrene Biker wie euch, eure Fähigkeiten in Tricks und Sprüngen mit Mountainbikes und BMX-Rädern auf einem Airbag unter Beweis zu stellen.

Bitte bringt eure komplette Schutzausrüstung mit, um eure Sicherheit während der anspruchsvollen Sprünge zu gewährleisten.

Anmeldung: Direkt vor Ort. Fahrer müssen einen Haftungsausschluss/Verzichtserklärung unterschreiben, bei Fahrern unter 18 Jahren muss diese von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.



### **Bimmelbahn - Innenstadt-Rundfahrt**

13 - 17 Uhr

Stationen:

Grüner Baum - Lange Straße - Mühlstraße -  
Hempfenstraße - Lange Straße - Grüner Baum



### **Konzert des Neuen Kammerchor Heidenheim**

Evang. Klosterkirche Herbrechtingen, 18 Uhr

Leitung: Thomas Kammel

Die rund 70 Jugendlichen im Alter von 14-24 Jahren begeistern ihr Publikum im Landkreis und weit darüber hinaus immer wieder bei den rund 30 Auftritten im Jahr.

Das sommerliche Programm des Neuen Kammerchores mit seinem breiten und abwechslungsreichen Repertoire an Stücken verschiedener Musikrichtungen und Epochen wird bereichert von den frischen Eindrücken und Erlebnissen der Südafrikatournee.



Karten für das Konzert am 7. Juli 2024 sind über die Webseite des Chores [www.neuerkammerchor.com](http://www.neuerkammerchor.com) ab 1. Juni 2024 erhältlich.



# STADTFEST HERBRECHTINGEN

**HEIMAT- UND KULTURFEST**

**2024**

**13. – 14. JULI**

## **SAMSTAG**

FASSANSTICH 16.00 UHR

STANDVERKAUF 15.00–02.00 UHR

## **SONNTAG**

ÖKUMEN. GOTTESDIENST 10.00 UHR

STANDVERKAUF 11.00–20.00 UHR

[www.herbrechtingen.de](http://www.herbrechtingen.de)

Programm // Sonntag, 7. Juli 2024

# Verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt

7. Juli

## **Jugendfeuerwehr Herbrechtingen**

Pommes & Getränke, Torwandschießen,  
Feuerwehrfahrzeug

## **Musikverein Altheim**

12 - 17 Uhr

## **Bibrisschule Herbrechtingen**

Kaffee & Kuchen

## **Firma GTÜ**

Fahrzeugausstellung

**Optiker Rompf**

Hüpfburg

**Stadt Herbrechtingen**

Bühne Göbelparkplatz, 13 - 17 Uhr,  
Musikverein Altheim,  
Auftritte der Tanzmäuse und  
Hip Hop (SV Bolheim)

**Ökumenische Sozialstation**

Kaffee & Kuchen

**DRK Herbrechtingen / DLRG Herbrechtingen**

Bärenhospital, Glücksrad, Erste-Hilfe-Station,  
Essen & Getränke

**Klostergastronomie**

Essen & Getränke

**Stadt Herbrechtingen**

Bungee Jumping

***Bimmelbahn &  
Vernissage von  
Herbrechtinger  
Künstlern***

**12 –  
17 Uhr**

Herzlichen Dank an unsere Unterstützer, Partner und Freunde

---



Eselsburger Str. 19  
07324 9887170  
[www.tortenwunschmanufaktur.de](http://www.tortenwunschmanufaktur.de)





INNENAUSBAU · BAUSCHREINEREI · FENSTER · TÜREN

Am Viehtrieb 19 89542 Herbrechtingen-Bissingen [www.weidle.net](http://www.weidle.net)



Landtechnik | Forst + Gartengeräte | Kommunaltechnik

**SCHMIDT GMBH** | Am Viehtrieb 17 | 89542 Bissingen  
Tel. 07324 / 30 088 0 [info@schmidlandtechnik.de](mailto:info@schmidlandtechnik.de)

**WWW.SCHMIDTLANDTECHNIK.DE**

Nollberg 12  
89542 Herbrechtingen

**AUTO mobile HA-RO**

- REIFEN
- RÄDER
- SERVICE
- TEILE
- AN-VERKAUF

Tel. 07324 / 98 86 812  
Mobil 0172 / 700 90 84  
Mail: [ha-ro-automotorservice@t-online.de](mailto:ha-ro-automotorservice@t-online.de)

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein

**Autohaus Schön**  
Ihr Servicepartner

Grundweg 37  
89542 Herbrechtingen  
Telefon 07324 / 96 38-0  
[www.schoen-autohaus.de](http://www.schoen-autohaus.de)

VW Audi Mercedes-Benz



---



**Holzbau  
Wiedenmann**

Mühlstraße 23  
89542 Herbrechtingen  
Tel.: 0 73 24-9 16 96 89  
info@holzbau-wiedenmann.de  
www.holzbau-wiedenmann.de

ZIMMEREI | HOLZBAU | KRANVERLEIH | ARBEITSBÜHNE

# NeSt

## Perfektion in Blech



**NetCom BW**

Bereit fürs Glasfaserland,  
Herbrechtingen?

Mehr Informationen unter:  
[www.netcom-bw.de/herbrechtingen](http://www.netcom-bw.de/herbrechtingen)

Ein Unternehmen der EnBW

## Landmarkt & Vesperstube

Ernst-Schreiber-Straße 12 – 89542 Hausen o.L.

Telefon 07324 / 2978



Ihr Spezialist für Qualität durch Regionalität

SANITÄR- UND  
HEIZUNGSINSTALLATIONEN



GERHARD  
BAHLE

*Ihr Fachbetrieb  
für moderne Haustechnik*





**amun OSRAM**

**Butsch GmbH**

*Elsterweg 17 | 89542 Herbrechtingen*

*Abschleppen & Bergen PKW LKW BUS  
Ölsaubereinigung & Kehrarbeiten  
Bergung von Elektrofahrzeugen  
Kran & Umweltservice*

*07324/2305 & 0172/8888358  
info@autohaus-butsch.de  
www.abschleppdienst-butsch.de*





## **Impressum**

### **Veranstalter/Herausgeber**

Stadt Herbrechtingen  
Lange Straße 58  
89542 Herbrechtingen

### **Ansprechpartner**

Karin Bay, Petra Jooß

### **Gestaltung**

Vera Vetter, Mediendesign

### **Druck**

Druckerei Schlüchter, Heidenheim

### **Abbildungsnachweise**

Stadt Herbrechtingen, Fotofreunde



Schlatterer  
**Esband**



**STURM PROJEKT**

Managing your Facility